

Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster feiert 70-jähriges Bestehen

Berlin, 25.09.2019 - Mit einem Festgottesdienst feiert das Evangelische Gymnasium zum Grauen Kloster am Donnerstag, 26. September 2019, um 12 Uhr, sein 70-jähriges Jubiläum in der Glaubenskirche in Alt-Tempelhof, am Gründungsort der Schule. Die Predigt hält Propst Dr. Christian Stäblein, die Grußworte sprechen der Superintendent des Kirchenkreises Charlottenburg-Wilmersdorf, Carsten Bolz sowie der Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO, Frank Olie.

Frank Olie erklärt: „Das Evangelische Gymnasium zum Grauen Kloster ist eine der renommiertesten Bildungseinrichtungen in Berlin. Diese Schulgemeinde lebt die Tradition evangelischer Bildung und erzieht ihre Schülerinnen und Schülern zu aktiven, kritischen und engagierten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Darum feiern wir heute auch das Engagement dieser herausragenden Gemeinschaft an Pädagoginnen und Pädagogen sowie einer sich einbringenden Elternschaft in humanistisch-christlicher Tradition!“

Rund 750 Schülerinnen und Schüler besuchen heute das Evangelische Gymnasium zum Grauen Kloster. Die Schule ist ein grundständiges Gymnasium humanistisch-altsprachlicher Prägung mit evangelischem Profil. Seit 2004 befindet sich das Gymnasium in der Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO. Bis heute genießt das Gymnasium einen hervorragenden Ruf. Unter ihren Absolventen befinden sich viele bekannte Namen. Unter anderen besuchten die Schriftstellerin Monika Maron, der ehemalige Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Hans Baumgarten oder der ehemalige Reichskanzler Otto von Bismarck diese Schule.

Gegründet wurde das Gymnasium zunächst als Berlinsches Gymnasium am 13. Juli 1574 in den Räumen des Franziskanerklosters in Berlin-Mitte. Somit jähren sich auch 445 Jahre Berlinsches Gymnasiums. Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg blieb nur die Ruine der Klosterkirche als Bau- und Kulturdenkmal stehen. Nach dem Ende des Krieges wurde der Schulbetrieb in der Weinmeisterstraße in Berlin-Mitte wiederaufgenommen und 1949 in der Niederwallstraße fortgeführt. Im selben Jahr eröffnete die Evangelische Kirche das Evangelische Gymnasium im Gemeindehaus der Glaubenskirche in Berlin-Tempelhof. 1954 zog das Gymnasium schließlich nach Wilmersdorf, wo es bis heute seinen Standort hat. Das Evangelische Gymnasium übernahm 1963 die

Weitere Informationen: Evangelische Schulstiftung in der EKBO, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Christina Reiche, Tel. 030-243442166, Mobil 0175 333 24 65
c.reiche@schulstiftung-ekbo.de | www.schulstiftung-ekbo.de

Tradition des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster und führt seitdem den Namen Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster.

2018 feierten bereits fünf Schulen in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO ihr 70-jähriges Bestehen, in Charlottenburg, Frohnau, Neukölln, Spandau und Steglitz.

Mehr als 10.000 Schüler*innen besuchen die 32 Schulen und 16 Horte der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO an 24 Standorten. Damit ist die Evangelische Schulstiftung mit über 1.300 Mitarbeiter*innen größter freier Bildungsträger in der Region Berlin und Brandenburg. Die Schulen in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung sind offen für alle Kinder, unabhängig von ihrer ethnischen, sozialen und religiösen Herkunft.